

den Kirschen aus Südeuropa bei Kölla keinerlei Probleme mit Rückständen gegeben. Das Unternehmen arbeitet in der Türkei mit drei Produzenten zusammen, die auch Tesco und Sainsbury's beliefern und die strengen Anforderungen des britischen LEH erfüllen. Der Hauptteil der Ernte beläuft sich auf Kirschen der Kaliber 26+ bis 28+, welche Preise zwischen 3 Euro und 3,30 Euro/kg erzielten. Zwar liegen die Preise damit unter denen des Vorjahres, damals hatte die extreme Knappheit bei Kirschen allerdings die Preise in die Höhe getrieben. Insgesamt geht Sadak für dieses Jahr von einer Vermarktungsmenge von bis zu 90 Lkw aus, im Vergleich zu 84 Lkw im letzten Jahr. *ric*



TÜRKEI/CENA

Exportprogramm für Sultana-Trauben ausgeweitet

Voraussichtlich in der 34. Kalenderwoche wird das türkische Exportunternehmen Cena mit der Tafeltraubensaison beginnen. „Aufgrund der ungünstigen Witterungsverhältnisse mit kalten Nächten erwartet die Türkei in dieser Saison insgesamt rund 30% weniger Sultana-Trauben als im Vorjahr“, sagte Marketingleiter Müttekin Sakarya gegenüber dem Fruchthandel Magazin.

Darüber hinaus habe es Probleme mit Pilzbefall gegeben. „Durch die geringe Anzahl an Spritzmitteln haben wir einige Felder aus unserem Exportprogramm herausnehmen müssen.“ Schließlich dürfen im Rahmen des Projektes zur Senkung der Rückstände, das Cena im vergangenen Jahr ins Leben gerufen hat, nur ausgesuchte Mittel angewandt werden. Nach Angaben von Sakarya wurde das Projekt 2008 mit gutem Erfolg durchgeführt. „Alle Untersuchungsberichte sind in Bezug auf die Rückstände negativ ausgefallen.“ Aus diesem Grunde habe man sich entschlos-



sen, die im Rahmen des Projektes angebauten Volumen in dieser Saison von 5.000 t auf 7.500 t auszuweiten. Insgesamt baut Cena in der Region Alaşehir auf circa 340 ha Sultana-Trauben an. Allerdings

„Alle Untersuchungsberichte sind in Bezug auf die Rückstände negativ ausgefallen, sagte Marketingleiter Müttekin Sakarya.“

könnte es durch die oben genannten Probleme mit Feuchtigkeit und Pilzbefall zu Ausfällen kommen. Derzeit schätzt Sakarya deren Ausmaß zwischen 10% und 15%.

Die Maßnahmen und Rahmenbedingungen innerhalb des Projektes bleiben die gleichen wie 2008. Grundlage der Initiative, an der unter anderem GlobalGap in der Türkei sowie die Prüfstelle SGS teilnehmen, sind neben der Umsetzung des GlobalGap-Standards auch die Richtlinien des deutschen LEH. „Zu diesem Zweck werden alle unsere Vertragserzeuger in der Türkei von Agronomen über den gesamten Verlauf der Produktion begleitet.“ Ziel sei vor allem, die Spritzmittel so weit wie möglich zu reduzieren. „Zur Kontrolle werden über die gesamte Lieferkette kontinuierlich Proben gezogen“, so Sakarya. *ric*

AZIENDA AGRICOLA

FUSELLA
di Colella Emmanuele

fusella_polignano@alice.it • www.fusella.altervista.org

Beste Melonen aus Apulien



GlobalGap